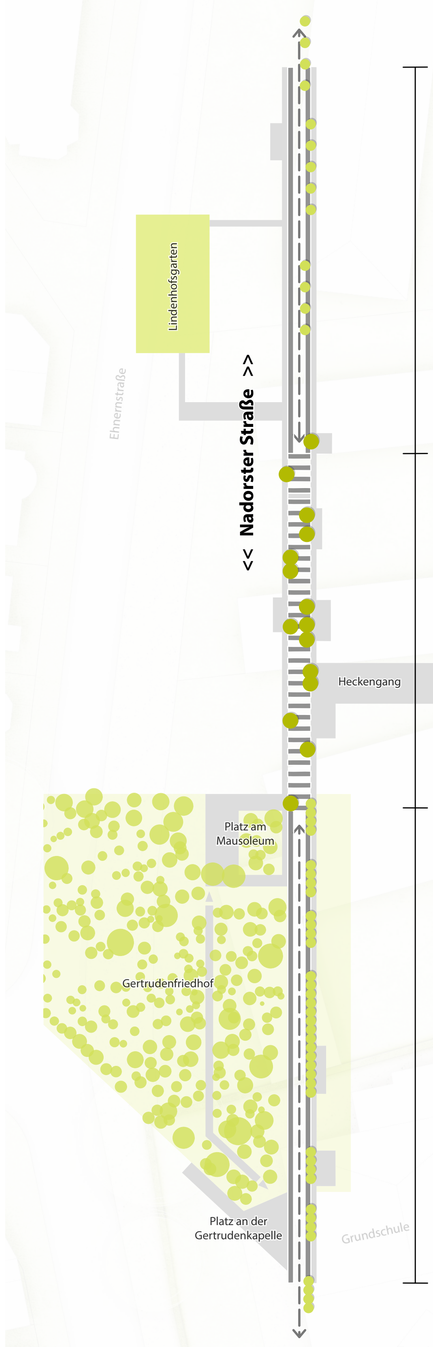

Nördlicher Bereich

Verkehr
Fahrbahn Kfz / Bus
Fahrrad: protected bike lane

Vegetation
lockere Baumreihen mit integrierten Stellplätzen

Zentraler Bereich

Verkehr
Mischverkehr
Fahrrad / Kfz / Bus
Bushaltestelle

Vegetation
tanzende Bäume an gezielten Orten mit Aufenthaltsbereichen

Südlicher Bereich

Verkehr
Anbindung Innenstadt
Fahrbahn Kfz / Bus
Fahrrad: protected bike lane

Vegetation
dichte Baumreihen
Bestandsgehölze Friedhof
> grün geprägter Ort

Funktion und Bild der Straße

Entlang des gesamten Entwurfsgebiets erfolgt eine Neugliederung des Straßenprofils: Die Seitenränder aus Betonwerkstein in changierenden Grau- / Beigetönen bilden einen „Teppich“ und ziehen den Raum zu einer räumlich-gestalterischen Einheit zusammen. Das Mehrsteinsystem mit Breiten von 15cm - 25cm und Längen von 30cm - 50cm bildet einen vielseitig bespielbaren sowie gut begeh- und berollbaren Belag. Durch die Haptik und das Format des Steins wird der Straßenraum als eigenständiger Ort wahrnehmbar und bietet eine hohe Aufenthaltsqualität für Anwohner und Passanten. Die Fahrbahn wird im zentralen Geschäftsbereich in eingefärbtem Asphalt ausgeführt um ein homogenes Bild mit den Randbereichen zu erzeugen.
Die lockere Baumsetzung mit hoch aufgeasteten Bäumen erzeugt eine Rhythmisierung des Straßenraums, gleichzeitig kann mit dieser Strategie flexibel auf die künftige Nutzungsentwicklung reagiert werden: In den merkantil geprägten Bereichen können bewusst offene Situationen für Außengastronomie und Platz für Auslage entstehen, wodurch eine Aktivierung der Erdgeschosszonen ermöglicht wird.

Verkehrskonzept M1:250